

Einmal um den Globus

Von Sibylle von Kamptz

Fast jeder hat schon von einer Weltreise geträumt. Doch wie lässt sich dieser Wunsch verwirklichen? Und was kostet das?

In 80 Tagen um die Welt? Das war einmal. Heute ist eine Urlaubstour um den Globus mit dem Flugzeug schon in weniger als vier Wochen möglich. Wer mehr Zeit hat, der erkundet mit einem Kreuzfahrtschiff oder einem Frachter ferne Küsten. Die Auswahl an Routen ist groß – und man muss nicht unbedingt Millionär sein, um sich den Traum von einer Weltreise zu erfüllen.

Fertig konzipierte Weltreisen bestehen in der Regel aus einem Mix aus Metropolen, Badeinseln und Top-Sehenswürdigkeiten. Mehrere Varianten hat Gastager Weltreisen im Programm: Das Tadsch Mahal in Indien, Bangkoks Tempel, die Golden Gate Bridge von San Francisco – diese berühmten Bauwerke bekommen Reisende zu Gesicht, die eine "Klassische Weltumrundung" buchen. In 24 Reisetagen sind außerdem Stopps in Shanghai, Tokio und New York sowie zwei Erholungstage auf Honolulu vorgesehen (ab 13.000 Euro, Termine Oktober und November 2016, März, Oktober und November 2017, Tel. 089/555516, www.gastager-weltreisen.de).

In Dubai beginnt die "Weltreise auf der südlichen Route", die Studiosus im Programm hat. Über Bangkok geht es weiter nach Sydney und Auckland, bevor über Tahiti und die Osterinsel Südamerika erreicht wird. Dort lernen die Urlauber die Metropolen Santiago de Chile und Buenos Aires sowie die Iguazú-Wasserfälle und die Festung Machu Picchu kennen, bevor es von Lima nach 27 Tagen wieder zurück nach Europa geht (ab 11.200 Euro, die nächsten Termine November 2016 sowie Februar und November 2017, Tel. 089/50060-0, www.studiosus.de).

Darf es etwas exklusiver sein? Zum Wunschtermin finden die Weltreisen von Windrose Fernreisen statt: Die Tour "Symphonie des Südens" dauert 24 Tage

und führt über Buenos Aires, Santiago de Chile, die Osterinsel, Tahiti, Bora Bora, Auckland, Sydney und Bali nach Singapur. Businessclass-Flüge und Übernachtungen in noblen Hotels haben ihren Preis: Mit 31.000 Euro müssen Urlauber rechnen (030/201721-0, www.windrose.de).

Wer die Möglichkeit für eine längere Auszeit hat, der kann sich aufs Wasser begeben. Mit der "MS Europa" von Hapag-Lloyd Kreuzfahrten dauert eine komplette Weltumrundung 337 Tage. Die nächste Tour beginnt bereits Ende August und kostet komplett rund 150.000 Euro. Gebucht werden können aber auch Teilstrecken – etwa von Kapstadt nach Singapur oder von Vancouver nach Hamburg, wo der Luxusliner im Juli 2017 wieder anlegen wird. Im November 2017 steht dann die nächste Weltreise auf dem Programm: Von Nizza geht es in 149 Tagen über Teneriffa, Acapulco, Tahiti, Melbourne, Bali und Rangun nach Dubai (ab 78.000 Euro; Frühbucherpreise bis März 2017, www.hl-cruises.de).

Den Traum von einer Weltreise kann man sich auch auf der "Queen Elizabeth" mit Cunard erfüllen: Das Schiff legt am 5. Januar 2017 in Hamburg ab und erreicht nach 124 Nächten – und Stopps in Amerika, Asien und Afrika – Mitte Mai 2017 wieder die Hansestadt. Höhepunkte der Route sind New York, Florida, San Francisco und Hawaii gefolgt von Auckland, Sydney und japanischen Häfen wie Okinawa und Kobe. Nach Hongkong, Singapur und Kuala Lumpur wird auf den Inseln Sri Lanka, den Seychellen, Mauritius und La Réunion angelegt. Über Kapstadt, die Kapverden, Teneriffa und Madeira geht es zurück nach Europa (ab 17.160 Euro, www.cunard.de).

Fast ebenso lang – nämlich 121 Tage – sind Urlauber unterwegs, die mit Thomas Cook auf der "MS Magellan" an Bord gehen. Sie sticht am 6. Januar 2017 in Amsterdam in See und steuert zunächst die Azoren und die Karibikinseln Barbados, Curaçao und Aruba an. Nach Acapulco sind Tahiti und Bora Bora weitere Stationen, bevor es nach Sydney, Auckland und auf die indonesischen Inseln Komodo und Borneo geht. Auf die asiatischen Metropolen Hongkong, Saigon und Singapur folgen Sri Lanka und der Oman. Durch den Suezkanal kreuzt das Schiff zurück ins Mittelmeer, wo der israelische Hafen Aschdod, Athen, Malta, Gibraltar, Lissabon und am 6. Mai Amsterdam angelaufen werden (ab 11.000 Euro, Tel. 06171/6565210, www.thomascook.de).

Ähnliche Routen, andere Atmosphäre: Die Frachtschiff-Touristik Kapitän Zylmann vermittelt Weltreisen per Stückgut- oder Containerschiff. Ab etwa 7000 Euro sind Reisende, die keinen Wert auf Animation und organisierte Ausflüge legen, mit an Bord, wenn Maschinenteile und andere Güter über die Weltmeere verschifft werden. In 125 Tagen geht es von Singapur über China und Japan über den Pazifischen Ozean in Richtung Nordamerika, bevor nach der Durchfahrt des

Panamakanals und des Golfs von Mexiko Hamburg angesteuert wird (Termine zweimal monatlich, Tel. 04642/96550, www.zylmann.de).

Wer auf eigene Faust planen will, der findet im Internet jede Menge Anregungen: Einige Reisebüros wie zum Beispiel www.around-the-earth.de, www.aroundtheworldticket.de und www.statravel.de haben sich auf die Buchung von Round-the-World-Tickets (RTW-Tickets) spezialisiert, die ab etwa 1500 Euro angeboten werden. Der Preis ist abhängig von den gebuchten Fluggesellschaften, den vorgesehenen Stopps und den geltenden Umbuchungsmöglichkeiten. Meist sind auch einige Komplettpakete buchbar – etwa in 15 Tagen um die Welt mit Stopps in Los Angeles, Auckland und Hongkong ab 2000 Euro bei www.around-the-earth.de.

Verschiedene Reisebausteine, die individuell angepasst werden können, offeriert die Reiseagentur Weltreise-Traum. Als inspirierendes Beispiel dient eine 122-tägige Tour für 40.000 Euro pro Person – inklusive Wüstencamp im Oman, Mietwagentour in Australien, Besuch der Osterinsel sowie erholsamen Tagen in der Südsee und in der Karibik. Portale wie www.weltreiseforum.de und www.weltreise-info.de bieten ebenfalls eine sinnvolle Hilfestellung bei Buchung und Organisation. Zudem gibt es Tipps für diejenigen, die nach einer längeren Weltreise wieder zurück in den normalen Alltag in Deutschland finden müssen. (Tel. 07191/2104095, www.weltreise-traum.com)